

## **Jahresversammlung der ´E.C.H.O.-Stiftung` Gundelfingen**

E.C.H.O. steht für „Education Creates Hope and Opportunities“ - „Bildung schafft Chancen“

Die E.C.H.O. – Stiftung wurde 2009 als Treuhandstiftung des Vereins ´Wasser ist Leben` aus dem Vermögen eines Gundelfinger Ehepaars gegründet, mit dem Ziel, ärmste indische Mädchen aus dem Kinderdorf ´Naya Jivan` über Bildungsmaßnahmen aus der Armut zu führen. Das Kinderdorf wird geführt von der indischen Frauengemeinschaft ´Helpers of Mary` .

[www.helpmary.org](http://www.helpmary.org)

Das ursprüngliche Stiftungskapital in Höhe von 300.000 EURO wurde durch mehrere Zustiftungen vermehrt. Während das E.C.H.O.- Stiftungsvermögen erhalten bleibt, sorgen die Erträge, die alljährlich aus dem Stiftungsvermögen erwirtschaftet werden, für die Erfüllung des Stifterwunsches.

Am 19. März fand die 15. Jahresversammlung der E.C.H.O.-Stiftung im Rathaus Gundelfingen statt unter der Leitung des Stiftungsrats-Vorsitzenden, Valentin Hettich, im Beisein des Geschäftsführers Thomas Danner, der Beiräte Dr. Reinhard Bentler, Bürgermeister Raphael Walz sowie der beiden Vertreterinnen des Vereins, Gerda Geretschläger und Patricia Duncan-Hauff.

Valentin Hettich und Thomas Danner dokumentierten anhand ausführlicher Berichte die E.C.H.O. - Stiftungs-Ergebnisse und Ausschüttungen 2023 an die „Indienhilfe Wasser ist Leben“. Die Vereinsvorsitzende bedankte sich beim Stiftungsratsgremium sehr herzlich für die bis dahin höchste Ausschüttung und wies anhand ausführlicher Unterlagen die Verwendung der Fördermittel nach.

## **Traumberuf ´Krankenschwester`**

Bei vielen jungen Frauen des Mädchendorfs ´Naya Jivan` besteht der Wunsch nach einer Ausbildung zur Schwesternhelferin oder Krankenschwester. Für eine Ausbildung zur Schwesternhelferin wird der Abschluss von Klasse 10 vorausgesetzt, für eine Krankenschwester-Ausbildung der Abschluss von Klasse 12.

„In Indien ist der Bedarf an Arbeitskräften im Gesundheitsbereich sehr hoch. Qualifizierte Krankenschwestern werden, gemessen an indischen Gehältern, sehr gut entlohnt. Aber es ist eine echte Herausforderung, einen Ausbildungsplatz zu finden. Den vielen Millionen Schulabgängern, die heutzutage auf den Arbeitsmarkt drängen, steht nur eine sehr begrenzte Anzahl an Ausbildungsplätzen zur Verfügung“, so die indischen Partnerinnen.

## **Mit ´Berufsausbildungen` heraus aus der Armut**

Unterstützt von drei Stiftungen, der E.C.H.O.-Stiftung Gundelfingen [www.echo-stiftung.de](http://www.echo-stiftung.de), der Morpho-Stiftung Tübingen [www.morpho-foundation](http://www.morpho-foundation) und der Helga- und Dr. Erich Schwanhäußer - Stiftung Nürnberg [www.schwanhaeußer-stiftung.de](http://www.schwanhaeußer-stiftung.de) , ist es dem Gundelfinger Verein ´Indienhilfe Wasser ist Leben` im Schuljahr 2023-24 gelungen, insgesamt neunundzwanzig junge Frauen aus dem Kinderdorf ´Naya Jivan` bei Ausbildungen zur Schwesternhelferin und Krankenschwester zu fördern.

Ende April werden sieben junge Frauen ihre Ausbildungen abschließen und danach im Rahmen eines ´Freiwilligenjahres` erste berufliche Erfahrungen in ordenseigenen Gesundheitszentren sammeln. Zum Schuljahresbeginn 2024-25 werden acht weitere Mädchen mit Ausbildungen zur

Krankenschwester neu beginnen. Ausbildungsplätze wurden bereits gefunden. Eine Ausbildung kostet pro Monat etwa 100 EURO.

### **Bitte um weitere Unterstützung**

Um eine wachsende Anzahl junger Frauen bei beruflichen Ausbildungen zu fördern, ist die E.C.H.O.- Stiftung auf weitere Zustiftungen angewiesen. Im Rahmen der steuerlichen Regelungen zum Stiftungsrecht belohnt der Gesetzgeber bürgerschaftliches Engagement mit attraktiven Steuervorteilen.

Bei Fragen zum Stiftungszweck der E.C.H.O. Stiftung wenden Sie sich gerne an den Vorsitzenden der E.C.H.O. Stiftung, Valentin Hettich (Telefon: 0049 1761 5829211).

[www.indienhilfe-wasser-ist-leben.de](http://www.indienhilfe-wasser-ist-leben.de)